

GRUNDSÄTZERKLÄRUNG

PETER HAHN GMBH – ENGAGEMENT FÜR MENSCHENRECHTE UND DEN SCHUTZ DER UMWELT

PRÄAMBEL

Seit 1964 trägt die Peter Hahn GmbH als Teil einer größeren Gemeinschaft Verantwortung und gestaltet aktiv die Welt um sich herum. Die Mehrheit unserer Mitarbeitenden hat ihren beruflichen Standort im malerischen Winterbach, dem Gründungsort und Hauptsitz der Peter Hahn GmbH, nur einen Katzensprung von der Landeshauptstadt Stuttgart entfernt. Von hier aus versorgen wir unsere geschätzten Kundinnen in Deutschland sowie in drei weiteren europäischen Ländern: der Schweiz, Österreich und den Niederlanden.

Als international agierendes Modeunternehmen sind wir uns der weitreichenden Folgen unseres Handelns über die Grenzen unseres Geschäfts hinaus bewusst. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, setzen wir uns unermüdlich mit sozialen und ökologischen Fragestellungen auseinander und integrieren diese essenziell in unsere unternehmerischen Entscheidungen. Ein grundlegender Bestandteil unseres Schaffens bei Peter Hahn GmbH ist der achtsame Umgang mit den direkten und indirekten Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte und die Umwelt. Dabei berücksichtigen wir nicht nur die Folgen unserer internen Abläufe, sondern auch die unserer gesamten Lieferkette.

Unsere Maßnahmen gründen auf vier tragenden Säulen:

Produkte, Umwelt, Soziales und gesellschaftliches Engagement

PETER HAHN GMBH

Peter-Hahn-Platz 1 · 73650 Winterbach · Tel.: +49 (0) 71 81/708-0 · E-Mail: geschaeftsuehrung@peterhahn.de · www.peterhahn.com

Geschäftsführung: Daniela Angerer · Marcus Breyer · Detlef Specovius

Handelsregister Stuttgart HRB 280228 · USt.-IdNr. DE 811132800 · Steuer-Nr. 82001/20381

BEKENNTNIS ZU MENSCHENRECHTEN

Wir erkennen die tiefe Verantwortung an, die Menschenrechte zu schützen und die Umwelt zu bewahren. Unermüdlich streben wir danach, dieser Verantwortung in vollem Umfang gerecht zu werden. In dieser Grundsatzerklärung skizzieren wir die wesentlichen Schritte und Maßnahmen, die wir unternehmen, um potenzielle Risiken in Bezug auf Menschenrechte und Umweltschutz zu erkennen und zu verringern.

Unsere Ausrichtung folgt den Vorgaben des Gesetzes über unternehmerische Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (im Folgenden "LkSG").

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung in allen Bereichen gerecht zu werden, legen wir den Grundstein durch regelmäßige Risikoanalysen. Diese orientieren sich unter anderem an den Anforderungen des LkSG und den Empfehlungen der OECD (2020), OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten in der Bekleidungs- und Schuhwarenindustrie.

RISIKOMANAGEMENT

Unser Herzstück ist der Vertrieb von Handelswaren, insbesondere von prächtigen Textilien und edlen Lederwaren. Wir bieten sowohl Eigenmarken als auch die erlesenen Produkte namhafter Marken und kleinerer Labels an.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, möglichst eng mit direkten Lieferanten aus Europa zu kooperieren, um die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen bestmöglich zu gewährleisten.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass die Textil- und Lederwarenbranche durch ihre weitreichenden internationalen Verflechtungen und globale Arbeitsteilung geprägt ist, wobei insbesondere in den ersten Stufen der Wertschöpfungskette menschenrechtliche Risiken bestehen. Diese Risiken betreffen vor allem die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten:

Ein niedriges Lohnniveau, lange Arbeitszeiten, Fälle von Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung, Einschränkungen der Vereinigungsfreiheit sowie unzureichender Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Angesichts dieser Herausforderungen richten wir unser besonderes Augenmerk auf die Geschäftspartner und Lieferanten der Peter Hahn GmbH Eigenmarken, deren Produkte hauptsächlich in China, der Türkei sowie in weiteren Ländern Süd- und Osteuropas sowie Südostasiens gefertigt werden.

Wir widmen strenge Aufmerksamkeit den gesetzlichen Regelungen und internationale Konventionen, wie den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen und den internationalen Menschenrechtskonventionen. Dabei unterstützt uns unsere langjährige Mitgliedschaft bei amfori, dem führenden Wirtschaftsverband des europäischen und internationalen Handels, der sich für nachhaltige Lieferketten einsetzt. Deren Service, die amfori BSCI (Business Social Compliance Initiative), die größte Initiative für Sozialstandards weltweit, nutzen wir bereits seit 2013.

Im Rahmen dieser amfori BSCI-Aktivitäten werden die Produktionsstätten unserer Lieferanten regelmäßig von unabhängigen Prüfinstituten auditiert. Die daraus resultierenden Berichte bilden die Grundlage für kontinuierliche Prozessverbesserungen. Auch die weiteren Geschäftspartner der auditierten Lieferanten werden im Zuge der Audits erfasst und unterliegen dadurch den amfori BSCI-Kriterien. Darüber hinaus bieten wir ein umfassendes Trainingsprogramm an, das von amfori BSCI durchgeführte Vor-Ort- und Online-Schulungen sowie PETER HAHN GmbH-Lieferantentage in den Beschaffungsmärkten umfasst.

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung angemessen in allen Bereichen nachkommen zu können, wird die Basis dafür durch eine regelmäßige Risikoanalyse geschaffen. Diese umfasst u.a. die Funktionsbereiche Nachhaltigkeit, Einkauf, Beschaffung, Design, Produktentwicklung, Personal und Compliance und orientiert sich unter anderem an den Anforderungen der OECD-Empfehlungen für den Textilsektor.“ Dazu noch „die regelmäßige und anlassbezogene Risikoanalyse wird von den CSR Manager durchgeführt. Dieser informiert das Management über die Ergebnisse. Die GL ist für die Freigabe der Ergebnisse verantwortlich. Die Ergebnisse werden intern im Rahmen von Berichten, Schulungen und internen Kommunikationstools kommuniziert.

Darin enthalten sind die für unsere Branche relevanten Sektorrisiken Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung sexuelle Belästigung, geschlechtsspezifische Gewalt, Arbeitszeit, Arbeitssicherheit, Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen, Löhne und Sozialleistungen, Korruption, Chemikalienmanagement, Umweltschutz, Ressourceneinsatz und Fasern, sowie Klimaschutz, Treibhausgasemissionen und Tierwohl. Alle in diesem Dokument genannten Maßnahmen und Vorkehrungen dienen der Einschätzung, Prävention und Wiedergutmachung dieser Risiken.

BESCHWERDEMECHANISMEN

Auch ein **anonymer Beschwerdemechanismus** gehört zum amfori BSCI-Verhaltenskodex. Dadurch haben sämtliche Anspruchsgruppen wie z.B. Fabrikmitarbeiter*innen weltweit die Chance, auf mögliche Missstände aufmerksam zu machen. Auch den PETER HAHN GmbH Mitarbeiter*innen steht ein interner Beschwerdemechanismus über den Betriebsrat zur Verfügung. Um sicherzugehen, dass auch alle anderen Stakeholder-Gruppen in unsere Bemühungen involviert sind, können Anmerkungen oder Fragen zum Thema Nachhaltigkeit bei PETER HAHN GmbH jederzeit über unsere öffentlich kommunizierte E-Mail-Adresse nachhaltigkeit@peterhahn.com an uns geschickt werden.

Wir nahmen zusätzlich am Pilotprojekt „Speak for Change“ von amfori BSCI zur Einführung eines Beschwerdemechanismus teil. Dieser Pilot wurde in Vietnam mit Lieferanten von amfori Mitgliedern umgesetzt. „Speak for Change“ ermöglicht es Mitarbeiter*innen der Lieferanten, mit amfori in Kontakt zu treten, Hinweise zu geben und über Sorgen und mögliche Missstände in Betrieben zu berichten. Diese Kontaktaufnahme erfolgt im Web, per Telefon oder Chat und kann auch anonym sein. Die Erweiterung des „Speak for Change“-Beschwerdemechanismus auf weitere Länder (Türkei, Indien) ist im Laufe des Jahres 2023 gestartet. Als amfori Mitglied unterstützen wir dieses Projekt, da wir davon überzeugt sind, dass die Mitsprache der Mitarbeiter*innen und die Unterstützung der Betriebe maßgeblich zum gemeinsamen Erfolg und zu guten Arbeitsbedingungen beitragen.

Durch die Implementierung eines Whistleblowing-Systems für alle Personen, die im weitesten Sinne in „arbeitsbezogener Verbindung“ mit PETER HAHN GmbH stehen, wird zusätzlich darauf hingearbeitet, auf Missstände aufmerksam zu machen, um diese zu beseitigen. Zugriff auf dieses System haben Mitarbeiter*innen, Auszubildende, Praktikant*innen, Zeitarbeitsmitarbeitende, Bewerber*innen, sowie Lieferanten und Dienstleister.

Der Link ist öffentlich zugänglich unter :

<https://peterhahn.whistleblowing-software.com/> .

PETER HAHN GMBH

Peter-Hahn-Platz 1 · 73650 Winterbach · Tel.: +49 (0) 71 81/708-0 · E-Mail: geschaeftsfuehrung@peterhahn.de · www.peterhahn.com

Geschäftsführung: Daniela Angerer · Marcus Breyer · Detlef Specovius

Handelsregister Stuttgart HRB 280228 · USt.-IdNr. DE 811132800 · Steuer-Nr. 82001/20381

PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

Die PETER HAHN GmbH verfolgt das edle Ziel der fortwährenden Verbesserung der Nachhaltigkeit, sowohl im eigenen Unternehmen als auch entlang der Lieferkette. Unter anderem streben wir den Ausbau nachhaltiger Produkte sowie die Verfeinerung der Auditierungsergebnisse in den Beschaffungsmärkten durch das BSCI-System und eigene Schulungsangebote an.

Seit 2012 obliegt es dem PETER HAHN GmbH-Nachhaltigkeitsreferat, von der Geschäftsführung mit der Koordination sämtlicher Aktivitäten zu Umweltschutz und sozialer Verantwortung betraut, diese edlen Bestrebungen zu leiten und bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Ergänzend engagieren wir uns in unserer bereichsübergreifenden „Nachhaltigkeits-Taskforce“, die seit 2016 die Integration dieser Themen in alle Facetten des Unternehmens fördert.

Darüber hinaus widmet sich PETER HAHN GmbH besonders den vulnerablen Bevölkerungsgruppen, wie Frauen, Kindern, Migrantinnen und Migranten sowie Menschen mit Behinderungen. Unsere Hilfe entfaltet sich an verschiedenen Stellen, beispielsweise durch eine Hotline für Sozialfragen für Mitarbeiter*innen oder durch Kleiderspenden an die Tafel Baden-Württemberg sowie Spenden an Einrichtungen wie dem Frauen- und Kinderhaus Rems-Murr-Kreis. Wir unterstützen auch Initiativen in unseren Beschaffungsländern, wie ein Projekt zur Förderung der beruflichen Selbstständigkeit von Frauen in Peru oder ein Schulprojekt in Madagaskar. Als ergänzende Dokumente zu dieser Erklärung lassen sich unsere internen Richtlinien zu sozialen und umweltbezogenen Themen, Beschaffung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit und dem UK-Modern-Slavery-Act einsehen. Zudem ergänzen die Positionspapiere von amfori BSCI zu Menschenrechten, Geschlechtergleichheit und mehr unsere Aktivitäten.

Ein weiterer essenzieller Aspekt unserer Verantwortung manifestiert sich in unseren Anstrengungen im Bereich Umweltschutz. Zahlreiche Maßnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt, insbesondere im Klimaschutz. Seit Oktober 2021 kompensiert PETER HAHN GmbH alle im Rahmen einer Klimabilanz ermittelten Treibhausgase durch Investitionen in Klimaschutzprojekte und erhielt den Status eines „klimaneutralen Unternehmens“. Darüber hinaus gehören die Anschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen im Fuhrpark, die Nutzung von Ökostrom und der klimaneutrale Druck in allen Bürogebäuden zu unseren Schutz- und Präventionsmaßnahmen.

Wir bemühen uns, unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu verringern. Neben der Berechnung unseres „Corporate Carbon Footprints“ sind klimaneutrale Produkte ein weiterer bedeutender Aspekt. Zudem werden alle unsere Werbemittel auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt und Verpackungsmaterialien, wo immer möglich, minimiert.

Im Bereich Chemikalienmanagement verfolgt PETER HAHN GmbH ebenfalls eine klare Strategie. Lieferanten werden in ausgewählten Projekten unterstützt, wie etwa im ZDHC-Projekt, und bei Zertifizierungen nach dem GOTS-Standard betreut. Ein internes Chemikalienmanagement, einschließlich Produkttests, rundet dieses Vorgehen ab.

Sollten trotz dieser umfassenden Maßnahmen dennoch negative Auswirkungen auf Menschenrechte oder die Umwelt durch unsere Beschaffungspraxis auftreten, haben wir Prozesse zur Prävention, Minderung und Wiedergutmachung etabliert:

Vorfälle, die die Produktsicherheit betreffen, setzen einen internen Maßnahmenplan in Bewegung, der klare Zuständigkeiten und Vorgehensweisen definiert, wie unser REACH-Kompetenzteam und der dazugehörige Rückrufprozess. Für Chemikalien-Tests in den Beschaffungsmärkten sowie beim Wareneingang existiert ein Prozess, den wir gemeinsam mit der Hessnatur Stiftung entwickelt haben.

Bei akuten Verstößen in den Produktionsstätten greift das BSCI-Zero-Tolerance-Protocol. Dieses informiert innerhalb von 72 Stunden alle Beteiligten und sucht gemeinsam nach Lösungen.

Zur Prävention verpflichten wir unsere Lieferanten vertraglich zur Einhaltung von Sozial- & Umweltstandards und weisen in ausführlichen Dokumenten (z. B. der Qualitätsrichtlinie PETER HAHN GmbH/ Lieferantenhandbuch) auf die Bedeutung dieser Themen hin. Unter anderem werden darin auch die Erwartungen an die Unterauftragsvergabe geregelt.

Diese Grundsatzerklärung, sowie unsere Policies und Risikobewertungen, werden in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. angepasst. Diese Aufgabe übernimmt unser Nachhaltigkeitsreferat in Abstimmung mit externen Experten (z. B. Hessnatur Stiftung).

Für die Lieferanten und Geschäftspartner der Peter Hahn GmbH Eigen Marken gilt der amfori BSCI Code of Conduct mit den entsprechenden Umsetzungsbedingungen, der unter anderem Sozialstandards, Regeln zu Umweltschutz, Arbeitssicherheit und -gesundheit umfasst.

Zudem führen wir zum wiederholten Mal gemeinsam mit externen Partnern Lieferantenprojekte zu Themen wie Sozial- und Umweltstandards sowie Chemikalienmanagement (gemäß den Vorgaben von ZDHC) durch. Von 2016 bis 2018 haben wir beispielsweise ein PPP-Projekt (Public Private Partnership) mit ausgewählten Lieferanten in China durchgeführt. Hierbei haben wir unter anderem mit der Hessnatur Stiftung in Deutschland und mit Consulting Service International in Hongkong zusammengearbeitet. Die Erstellung eines Handbuchs zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheit haben wir in Kooperation mit der NGO LESN (Labour Education and Services Network) in Hongkong realisiert.

Weiterer Austausch mit Stakeholdern findet beispielsweise im DTB (Dialog Textil Bekleidung) sowie in den moderierten Fachgesprächen im Rahmen des PPP-Projekts statt. Auch ist PETER HAHN GmbH aktiv in die Entstehung des neuen Standards der Aid by Trade Foundation, The Good Cashmere Standard®, involviert gewesen und wurde der allererste Partner dieses neuen Standards für Tierwohl, Umweltschutz und Sozialstandards.

Zudem ist PETER HAHN GmbH seit 2016 Teil des Fur Free Retailer Programms und steht in diesem Zusammenhang im Austausch mit Vier Pfoten. Auch ist PETER HAHN GmbH seit 2019 gemäß den Vorgaben des Global Organic Textile Standards (GOTS) zertifiziert. Mit nachhaltigen Vorlieferanten wie z. B. Lenzing stehen wir ebenfalls in engem Austausch. Teilweise werden unsere Vorstufen gemäß unabhängiger Standards wie dem Global Organic Textile Standard auditiert.

AUSBLICK UND BERICHTERSTATTUNG

Wir stehen fest hinter der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals SDG) der Vereinten Nationen und streben danach, durch unser Wirken aktiv zur Verwirklichung der darin gesetzten Ziele beizutragen.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass die Implementierung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in unseren Unternehmensprozessen sowie in den Liefer- und Wertschöpfungsketten ein fortwährender Weg ist. Daher evaluieren wir kontinuierlich unsere Risikoeinschätzungen und die daraus resultierenden Maßnahmen, um sie gegebenenfalls an veränderte Umstände anzupassen. Über die Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten werden wir künftig jährlich berichten.

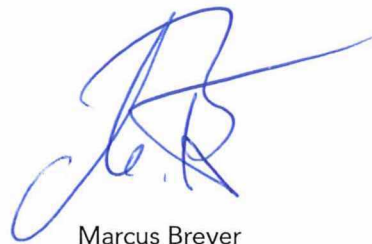
Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Umsetzung aller genannten unternehmerischen Sorgfaltspflichten.

Winterbach, im Februar 2025



Daniela Angerer

CEO



Marcus Breyer

CFO

PETER HAHN GmbH Unternehmensleitung